

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau an den Grossen Rat

20

EA 264

656

Frauenfeld, 16. April 2024

233

Einfache Anfrage von Peter Bühler und Kilian Imhof vom 28. Februar 2024 „Politische Bildung an der Volksschule – Nachhaltiger Unterricht oder reiner Papiertiger?“

Beantwortung

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

§ 2 des Gesetzes über die Volksschule (VG; RB 411.11) fordert, die Kinder zu selbständigen, lebensächtigen Persönlichkeiten und zu Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Mitmenschen und der Umwelt zu erziehen. Im Einklang mit dieser Forderung räumt der Regierungsrat dem Thema der politischen Bildung in der Volksschule einen hohen Stellenwert ein. Das Thema der politischen Bildung ist mit der Volksschule jedoch nicht abgeschlossen. Darauf aufbauend finden sich entsprechende Bildungsziele auch im Rahmenlehrplan für den allgemeinbildenden Unterricht der beruflichen Grundbildung und im Rahmenlehrplan für die Maturitätsschulen.

Politische Bildung spielt auch im ausserschulischen Bereich eine wichtige Rolle. Im Kanton Thurgau wurde von 2019 bis 2022 das kantonale Programm Aufbau und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendpolitik umgesetzt (siehe: <https://kjf.tg.ch> > Kinder und Jugendliche > Kantonales Programm Aufbau und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendpolitik [Art. 26 KJFG] 2019–2022). Ein Schwerpunkt davon war die Förderung der Mitsprache und der politischen Partizipation. Ebenso gibt es auf nationaler Ebene Bestrebungen, die politische Bildung zu stärken, das System Schweiz und dessen Föderalismus besser verständlich zu machen und das politische Engagement zu fördern. Die neue Interkantonale Fachkonferenz Citoyenneté ermöglicht den Erfahrungsaustausch, und durch Vernetzung sollen erfolgsversprechende Ansätze identifiziert werden (<https://chstiftung.ch> > Programme & Projekte > Fachkonferenz Citoyenneté).

Frage 1

Das Thema der politischen Bildung wird in der Volksschule mit zahlreichen Anknüpfungspunkten im Lehrplan Volksschule Thurgau konkretisiert. Als Hilfsmittel zum Lehrplan steht ein Merkblatt des Amts für Volksschule zur Verfügung, das eine Übersicht zu

2/3

den relevanten Lehrplankompetenzen und Hinweise zum fächerübergreifenden Unterricht in diesem Bereich gibt (Merkblatt Politische Bildung im Lehrplan Volksschule Thurgau, verfügbar unter: <https://av.tg.ch/> > Themen > Politische Bildung).

Mit Blick auf die zur Verfügung stehenden Ressourcen steht das Thema der politischen Bildung in Konkurrenz zu anderen – politisch ebenfalls eingeforderten – Themen wie Gesundheitsprävention, digitale Kompetenzen, Umweltbildung, handwerkliche Fähigkeiten, musische Schulung usw. Der Lehrplan Volksschule Thurgau bildet diesen breiten Bildungsauftrag ab. Das bedeutet auch, dass nicht überall so viel gemacht werden kann, wie es aus der Perspektive der einzelnen Themen vielleicht wünschenswert wäre.

Frage 2

Wir prüfen, ob ausgewählte Aspekte der politischen Bildung in die für die kommenden Jahre angedachte Fokusevaluation zum Thema „Unterricht“ miteinbezogen werden können.

Frage 3

Die Verantwortung für die Erreichung der Lehrplankompetenzen liegt grundsätzlich bei den Schulen (Schulleitungen und Lehrpersonen). Die Umsetzung des Lehrplans Volksschule als Ganzes ist ausserdem ein Standardthema der Schulaufsicht und der Schulevaluation. Spezifische Hinweise zur politischen Bildung könnten im Rahmen einer Fokusevaluation erhoben werden (siehe Frage 2).

Frage 4

Politische Bildung ist in den Lehrmittelreihen für den Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) aufbauend und altersentsprechend integriert. Zusätzlich stehen den Lehrpersonen einige spezifische Lehrmittel zur politischen Bildung und zahlreiche thematische Unterrichtsmaterialien vor allem für den 3. Zyklus online zur Verfügung.

Frage 5

Angesichts der Fülle an bereits vorhandenen Lehrmitteln, Unterrichtsmaterialien und Webinformationen zum Kanton Thurgau ist ein weiteres Lehrmittel aus Sicht des Regierungsrates nicht notwendig. Auch die bestehende Lernplattform Thurgau du Heimat (<https://tgdh.tg.ch>) wird laufend mit kantonsspezifischen Lerneinheiten zum Fachbereich NMG ergänzt.



Der Präsident des Regierungsrates

Der Staatschreiber

